

17. Juni 2020

## Pressemitteilung

### **Trennscheiben ermöglichen wieder den Vordereinstieg im Bus und Dankesaktion für Abonnenten**

#### **Mit Trennscheiben sind Vordereinstieg im Bus und Fahrerverkauf wieder möglich.**

Zum Schutz der Fahrerinnen und Fahrer und der Fahrgäste werden derzeit alle Busse im Oberbergischen Kreis mit fest installierten Trennscheiben für den Fahrerarbeitsplatz ausgerüstet. Damit ist in allen umgerüsteten Bussen der Vordereinstieg und der Kauf von Fahrkarten beim Fahrer wieder möglich. Außerdem stehen damit auch die bislang gesperrten vorderen Sitzplätze wieder zur Verfügung.

Der Vordereinstieg beim Bus wurde seit Mitte März in ganz Deutschland im Rahmen der Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus mit einer provisorischen Abtrennung gesperrt. Inzwischen bieten verschiedene Hersteller Lösungen zur Installation von festen Trennscheiben an. Aufgrund der bundesweit hohen Nachfrage nach den Scheiben und der unterschiedlichen Bustypen, die individuelle Lösungen erfordern, erfolgt der Umbau nun sukzessive. Die OVAG geht davon aus, dass die Umrüstung der gesamten Busflotte gegen Ende August abgeschlossen sein wird.

In allen umgerüsteten Bussen wird die OVAG nun verstärkt wieder Fahrkarten kontrollieren.

Gleichwohl gilt in allen Bussen – egal ob mit oder ohne geöffnetem Vordereinstieg – die Pflicht, mit einem gültigen Ticket zu fahren. Die OVAG empfiehlt daher nach wie vor, sich vor Fahrtantritt ein Ticket zu kaufen. Das volle Sortiment kann zum Beispiel über die App des VRS als Handy-Ticket erworben werden. Bei Einzeltickets bietet das Handy-Ticket sogar preisliche Vorteile. Auch stehen Vorverkaufsstellen am Busbahnhof in Gummersbach sowie in Waldbröl, Marienheide und Radevormwald zur Verfügung. Hier bietet es sich an, ein Viererticket zu kaufen, das im Bus lediglich noch entwertet werden muss. Entlang der Strecke der RB 25 stehen Fahrkartenautomaten der Deutschen Bahn, die ebenso das volle Sortiment anbieten.

Die OVAG hat während des Shutdowns das Fahrplanangebot nur in geringem Umfang reduziert. Gleichzeitig sind durch die stark gesunkene Nachfrage und dem eingeschränkten Ticketverkauf die Einnahmen deutlich gesunken. Inzwischen ist eine langsame Erholung der Nachfrage festzustellen, gleichwohl sich diese noch nicht wieder auf dem Niveau „vor Corona“ bewegt. Zur Finanzierung des Angebots ist die OVAG auf die Einnahmen aus den Ticketverkäufen angewiesen und bittet daher alle Fahrgäste, auch die Möglichkeiten zum Vorverkauf zu nutzen.

#### **Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung**

Die OVAG weist darauf hin, dass in Bus und Bahn sowie bereits an den Haltestellen weiterhin die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung besteht. Erfreulicherweise halten sich die meisten Fahrgäste an diese Vorgabe.



Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH

### **Abonnenten können in den Sommerferien am Wochenende in ganz NRW fahren.**

Gute Nachrichten hat die OVAG für alle Abonnenten, die ihr in den letzten Monaten die Treue gehalten haben:

Als Dank an die Stammkunden gelten in den Sommerferien (29.06.2020 - 11.08.2020) an den Wochenenden die Abonnements bei allen Verkehrsunternehmen in ganz NRW. Bei Tickets mit Mitnahmeregelung gilt zudem ganztägig eine unentgeltliche Mitnahme einer weiteren erwachsenen Person sowie bis zu drei Kindern zwischen 6 und 14 Jahren.

Unter der Woche, also von Montag bis Freitag, gelten in den Sommerferien alle VRS-Abonnements im gesamten VRS-Verbundgebiet. Bei Tickets mit Mitnahmeregelung gilt ganztägig eine unentgeltliche Mitnahme einer weiteren erwachsenen Person sowie bis zu drei Kindern zwischen 6 und 14 Jahren.

Von der NRW-weiten Gültigkeit am Wochenende und der erweiterten Mitnahmemöglichkeit profitieren damit auch Kunden, deren Ticket bereits eine verbundweite Gültigkeit hat.

### **Kontaktdaten für Rückfragen**

OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH  
Kölner Str. 237  
51645 Gummersbach  
Tel. 02261 / 9260-0  
[info@ovaginfo.de](mailto:info@ovaginfo.de)  
[www.ovaginfo.de](http://www.ovaginfo.de)